

Flughafen Wien

"Bezirksblätter Niederösterreich" Nr. 17 vom 27.04.2022 Seite: 36 Ressort: Wirtschaft & Karriere Bezirksblätter Bruck an der Leitha

Anstieg von Fluglärm in Bruck

Die Stadtgemeinde befürchtet mehr Fluglärm durch die Urlaubssaison

BRUCK/LEITHA. Die bevorstehende Urlaubssaison und die damit einhergehenden Steigerungen bei den Flugbewegungen seien für den Flughafen Wien-Schwechat aus wirtschaftlicher Sicht positiv, würden allerdings für die Bruckerinnen und Brucker sowie Wilfleinsdorferinnen und Wilfleinsdorfer auch mehr Fluglärm bedeuten, so der Brucker Finanzstadtrat Josef Newertal. „Wir würden es daher sehr begrüßen, wenn der gekurvte Anflug („Curved Approach“), der wesentlich lärmschonender ist als der direkte, sehr bald von der Austro Control umgesetzt wird. Das Einvernehmen zu den Routen dazu wurde mit Anrainergemeinden bereits im Herbst 2021 hergestellt“, betont Newertal, der die Stadt im Dialogforum gemeinsam mit Hermann Ferschitz vertritt. „Die Austro Control ist nun am Zug, die Ergebnisse der Arbeitsgruppe in eine Verordnung zu gießen“, so Brucks Stadtchef Gerhard Weil.

Bruck fordert Entlastung

Eine erste Sitzung für eine neue Nachtflugregelung hat bereits stattgefunden. Als hauptbetroffene Gemeinde erwartet sich Bruck an der Leitha eine rasche Involvierung in diese Gespräche und sieht sich in ihrer schon lange vorgebrachten Forderung einer deutlichen Nachtflugentlastung bis zu einem Nachtflugverbot bestätigt. „Zur kurzfristigen Entlastung vor allem nach 21 Uhr wäre es sehr notwendig, wenn jene Flugrouten gewählt würden, die nicht direkt über die Stadt verlaufen“, so Berater Ferschitz.

Bild: Stadtrat Josef Newertal würde sich einen gekurvten Anflug für die Lärmentlastung wünschen.